Leistungsverzeichnis

Neubau Spektehaus

über

13 Bodenbelagsarbeiten

30.10.2026

Projekt: Neubau Spektehaus
Ausschreibungs-LV mit Lohn und Material
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis
36 Bodenbelagsarbeiten 3
36.1 Bodenbelagsarbeiten 6
36.2 Stundenlohnarbeiten 16
Zusammenstellung Gewerk 36 Bodenbelagsarbeiten 17

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36 Bodenbelagsarbeiten

Vorbemerkungen
Neubau eines inklusiven Familienförderzentrums „SPEKTE-HAUS“
Rockenhausener Straße 10, 13583 Berlin- Spandau

Bei der Neuerrichtung des Familienförderzentrums werden verschiedene Bedarfe öffentlicher Versorgungsaufgaben wie Kita, stationäre Hilfe etc. aufgegriffen. Die Maßnahme wird von mehreren Fördermittelgebern unterstützt.

Baubeschreibung
Das Familienförderzentrum besteht aus einem EG-Sockel von 40 x 23 m, über dem im 1. und 2. Obergeschoss ein H-förmiger Grundriss mit Gebäudetiefen von 12 und 14 m entwickelt wird, welcher mit einem Dachgeschoss als Staffelgeschoss abschließt.
Die Dachflächen sind als Flachdachflächen mit extensiver Begrünung und Solarpaneelen geplant. Die Dachflächen werden als Retentionsdächer ausgeführt.
Die Außenhaut wird mit WDVS gedämmt. Fast die Gesamtfläche des Gebäudes wird mit einer Holzvorsatzschale verkleidet. Die Erschließung erfolgt über 2 Treppenhäuser. Die tragenden Außen- und Innenwände sind vorwiegend als Stahlbeton-Wände vorgesehen. Die nichttragenden Innenwände sind als Trockenbaukonstruktionen geplant. Im Kellergeschoss werden die Innenwände außerhalb des Treppenhauskerns in Kalksandstein-Mauerwerk ausgeführt. Alle Decken sind als massive Stahlbetondecken (vrsl. als Filigrandecken) mit Unterzügen und Stützen geplant.

Das Gebäude wird teilunterkellert.

Baugrundstück
Das Baugrundstück befindet sich am südlichen Rand des Falkenhagener Feldes, einer städtischen Großsiedlung erbaut in den 1960iger bis 1990iger Jahren.
Im Norden und Westen bilden 6- bis 8-geschossige Wohngebäude die Nachbarschaft. Im Osten stehen zwei 4-geschossige Seniorenheime.

Erschlossen wird das Grundstück im Norden von der Rockenhausener Straße, welche hier als Sackgasse in einer Wendeschleife endet.
Im Süden grenzt das Baugrundstück direkt an den Grünzug des Erholungsbereiches Spektepark mit dem vorgelagerten Spekteweg.

Die Anfahrbarkeit des Grundstückes ist durch die schmaleren Wohnstraßen erschwert. Dies ist bei der Baustellenlogistik zu beachten und bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen.

Laut Bescheid des Umwelt- und Naturschutzamtes vom 29.08.24 ist das Grundstück nicht im Bodenbelastungskataster aufgeführt.
Gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt vom 21.08.24 kann eine Kampfmittelfreiheit nicht uneingeschränkt ausgeschlossen werden. Eine durchgeführte Kampfmitteluntersuchung hat zu keinen klaren Ergebnissen geführt, weshalb die Erdarbeiten von der bauseitigen Untersuchungsfirma begleitet werden sollen.

Die Entfernung des zukünftigen Familienzentrums zur Verkehrsstraße Falkenseer Chaussee beträgt ca. 400 m.
Der Spekteweg ist aufgrund seiner geringen Breite von ca. 4 m und der teilweisen verkehrseinschränkenden Schranken sowie eingeschränkter Wendemöglichkeit für Anlieferungen nur bedingt geeignet.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

In der Rockenhausener Straße sind Wasser, Abwasser, Erdgas, Strom und Fernmeldetechnik anliegend. Die Versorgungsleitungen dürfen durch die Baumaßnahme nicht beschädigt werden. Eine Fernwärmetrasse befindet sich im Spekteweg. Das Gebäude ist für die spätere Versorgung mit Fernwärme vorgesehen.

Auf dem Baugrundstück befinden sich diverse geschützte Laubbäume.
Alle zu erhaltenden Bäume werden mit geeigneten Maßnahmen während der Bauzeit geschützt.

Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Rockenhausener Straße.
Grundstücksfläche: 3097 m2 überbaute Fläche beträgt ca. 935 m².
Geschosshöhen: KG: 2,97 m (nur Teilkeller), EG: 3,63 m, 1. OG: 3,46 m, 2. OG: 3,46 m, DG: 3,67 m (bis OK Attika: 3,98 m)
Gesamthöhe über 0,00 = 14,53 m Fassadenlängen ca. 23,00 – 40,00 m

Es wird dringend empfohlen, die örtlichen Gegebenheiten vor Angebotsabgabe zu besichtigen und zu prüfen. Aus den örtlichen Gegebenheiten sich ergebene Leistungen sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in den Einheitspreisen zu kalkulieren.

Baustelleneinrichtung:
Es dürfen nur die zugewiesenen Stell-, Lager- und Arbeitsflächen belegt werden. Ein Bauaufzug wird im Rahmen der Gerüstarbeiten ausgeschrieben und beauftragt.

Ein Sanitärcontainer wird durch das Bauhauptgewerbe gestellt und unterhalten und steht allen Gewerken zur Verfügung. Umlage s. Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Mannschaftsunterkünfte und Materiallager können nicht gestellt werden und sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Ein Turmdrehkran ist bei den Bauhauptgewerbearbeiten für den Zeitraum der Rohbauarbeiten beauftragt. Er kann ggf. anderen Gewerken gegen Kostenausgleich (z.B. Kranführerzeiten von 90 € netto/h) nach Abstimmung zur Verfügung gestellt werden. Für das 1.OG, 2.OG, DG und Dachbereich wird ein Gerüstaufzug durch die Gerüstbaufirma aufgestellt. Die Benutzung ist nur durch eingewiesenes Personal gestattet, die Einweisung ist der Bauleitung ohne Aufforderung mit Namen und Anschrift seitens der nutzenden Firma nachzuweisen. Benutzung ohne vorhergehende Einweisung führt aufgrund der erhöhten Unfallgefahr zu sofortigem Baustellenverweis der Person, im Wiederholungsfall zu sofortiger Vertragskündigung aus wichtigem Grund zu Lasten des AN.

Müll, Schutt:
Bauschutt, Abbruchmaterial und Verpackungen sind umgehend aus dem Gebäude zu schaffen und in ordentlichen Behältnissen (z.B. Containern) zu sammeln und mindestens wöchentlich durch das verursachende Gewerk abzufahren.
Für die Abfallentsorgung (Essensreste, Pappbecher, Verpackungen von Mahlzeiten etc.) stellt das Bauhauptgewerbe eine Restmülltonne, welche wöchentlich entleert wird.
Das Kreislaufwirtschafts (KrWG -Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen) ist zu beachten.

Baustrom, Bauwasser:
Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sowie Baustrom-Unterverteilungen werden durch das Bauhauptgewerbe hergestellt und allen beteiligten Firmen kostenfrei überlassen. Für den Verbrauch Strom und Wasser erfolgt ggf. eine Umlage gem. Besonderer Vertragsbedingungen

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

Arbeitszeiten:
Auf der Baustelle darf, unter Rücksichtnahme auf das Wohngebiet, nur montags bis freitags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gearbeitet werden. Abweichungen hiervon erfordern die vorherige Zustimmung der Bauleitung und ggf. der zuständigen Abteilung des Bezirksamtes, welche nur in besonders begründeten Einzelfällen erteilt wird.

Lärm-Schall-und Umweltschutz:
Die Auftragnehmer sind verpflichtet, die Auflagen und Empfehlungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung - Abt. Umweltschutz- bei der Durchführung der Arbeiten einzuhalten.

Der von der Baustelle ausgehende Lärmpegel darf folgende Richtwerte nicht übersteigen:
tagsüber (7.00-20.00 Uhr) 55 dB (A)
nachts (20.00-7.00 Uhr) 40 dB (A)

Staubbelastungen sind zu minimieren. Es gilt die Feinstaubverordnung des LaGetSi.

Baustellensicherheit:
Es gilt die Baustellenverordnung vom 10.06.1998. Weitere Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, die geltenden Arbeitsschutzrichtlinien etc. sind einzuhalten.

Bauführer, Baubesprechungen, Arbeitssicherheit:
Der Auftragnehmer oder sein Bevollmächtigter hat nach den Erfordernissen des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades der auszuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein und muss stets kurzfristig erreichbar sein. Er hat an allen Besprechungen teilzunehmen, zu denen der Auftraggeber oder die Bauleitung einlädt. Er ist zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat geeignete Fachkräfte für die Arbeitssicherheit zu benennen, die auch der zuständigen Berufsgenossenschaft und dem Berliner Landesamt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit mit voller Anschrift mitzuteilen sind.
Der Planung und Überwachung der Arbeitsschutzmaßnahmen durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) ist Folge zu leisten.

Werkplanung
Werkpläne sind zu erstellen und durch den planenden Architekten oder die Bauleitung freizugeben.

Bauablauf:
In Abstimmung mit den ausführenden Firmen wird ein Bauablaufplan durch die Bauleitung erstellt, welcher Grundlage für die Ausführung wird.

Angebot im GAEB Format DA84
Das Angebot ist als GAEB-Datei im D84 oder P84 oder X84 Format einzureichen.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1 Bodenbelagsarbeiten

Hinweis
Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Ausführungsbeginn die Untergründe auf eine Verlegereife zu prüfen. Etwaige Mängel sind dem AG und der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen. Die Prüfung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass Der geplante Verlegebeginn eingehalten werden kann.

36.1.10 vorhandenen Untergrund reinigen und Hauftbrücke aufbringen

vorhandenen Untergrund reinigen und mit einer Haftbrücke versehen zwecks Neutralisierung des Untergrundes zur Erzielung eines guten Haftgrundes

angebotenes Fabrikat:

neue Estrichflächen

2.270,00 m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.20 Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes

Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes

aus 'Estrich' im Bereich neuer Estrichflächen mit stuhlrollengeeigneter (nach DIN 12 529) Ausgleichsmasse,

angebotenes Fabrikat:

Dicke ueber 1 bis 3 mm. Ausfuehrung nach besonderer Anordnung des AG.

2.270,00 m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.30 **vorhandene Estrichrisse mit Epoxidharz und**

vorhandene Estrichrisse / Fugen mit Epoxidharz und Stahlstiften festlegen

angebotenes Fabrikat:

135,00 m Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.40 **Wandfugen dauerelastisch Belag und aufgehenden Bauteilen ausführen**

Wandfugen zwischen Belag und Wandanschluss, aufgehenden Bauteilen dauerelastisch mit Einkomponenten-Ausfugmasse
Farbton passend zum Belag ausfugen.

Farbe nach Wahl des AG

angebotenes Produkt

2.050,00 m Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

Hinweis

Hinweis:
Die nachfolgenden Bodenbeläge sind nach abgestimmten Farbkonzept einzubauen.
Grundlage für das Farbkonzept sind folgende Beläge

Forbo Marmoleum real + fresco

Farbtöne anteilig
ca. 75 m2 Fresco 3846 natural corn
ca. 80 m2 Real 3174 Sahara
ca. 150 m2 Real 3881 green wellness
ca. 300 m2 Fresco 3828 blue heaven
ca. 250 m2 Real 3053 dove blue
ca. 625 m2 Fresco 3257 edelweiss
ca. 295 m2 Fresco 3883 moonstone
ca. 175 m2 striato 5255 desert sand

und ca. 50,00 m2 Marmoleum sport 3,2 mm beige 83020

Nadelvlies ca. Forbo forte 96008 field
Nadelvlies ca. Forbo forte 9600 smoke

Nahezu alle Beläge werden auf Estrichflächen mit Fußbodenheizung verlegt

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.50 Bodenbelag aus Linoleum 2,5 mm

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN 548,
Einstufung DIN EN 685 Klasse 32
(gewerblicher Bereich, mittlere Beanspruchung),
Brandverhalten EN 13501-1 Klasse Cfl-s1,
Dicke 2,5 mm,
in Bahnen,Bahnenbreite 200 cm,
fein marmoriert,
Farbton nach Wahl des AG aus der Standardkollektion,
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Forbo Marmoleum fresco und real
oder ein Produkt gleichwertiger Art und Farbe

angebotenes Produkt:

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. RAL-UZ 113 (Blauer Engel) emissionsarmem Dispersionsklebstoff,

Erzeugnis/Typ des Klebstoffes

Einschl. Verfugung des Belages mit farblich angepasstem Schmelzdraht

2.010,00 m² Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.60 Bodenbelag aus Linoleum 2,5 mm auf Stufen

Bodenbelag aus Linoleum wie zuvor beschrieben, jedoch

Verlegung auf Betonstufen der Fertigteiltreppen

Der Belag ist mit einem seitlichen Randabstand zur Stufenkante von je 7,5 cm auszuführen, Die Belagsbreite beträgt 1,20 m bei einer Breite von ca. 29 cm

Die Sichtbetonflächen neben dem Stufenbelag sind zur Vermeidung von Verschmutzungen durch Kleber o.ä. abzukleben.

Produkt wie Bodenbelag, Farbe gem. Farbkonzept

22,00 St Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit		E-Preis	G-Preis

36.1.70 Stufenkantenprofil aufgeklebt

Stufenkantenprofil aus Kunststoff mit oberer
Gerillter Fläche
Farbton schwarz
Breite wie Stufenbelag = 1,20 m
Maße ca. 40x25 mm

22,00 St Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.80 Fugenausbildung Treppenpodest

Auf den Podesten der Fertigteilsichtbetontreppen ergibt sich durch die jeweils 7 mm Phase an den Kanten eine ca. 1,4 cm Breite Fuge. Wegen der elastischen Lagerung der Treppenläufe darf diese nicht starr geschlossen werden.
Fugenausbildung wie folgt:
Auffüllen des Hohlraumes und der Dehnfuge soweit erforderlich, liefern und einbauen eine Dehnfugenprofils mit dem Belag farblich angepasster Füllung.
Alternativ 2 Abschlussschienen mit Fuge zueinander versetzt einbauen und mit farblich angepassten PU Material verfugen.
Die Fugenlänge entspricht im Wesentlichen der Stufenbelagsbreite von 1,20 m
An einer Podestfläche ist die Fuge ca. 15 cm 90° um die Ecke geführt auszubilden:
Abrechnung nach Stück Fugenausbildung.
Eventueller Mehraufwand der Podestbelagsfläche ist in den EP einzukalkulieren.

16,00 St Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.90 Sportbodenbelag aus Linoleum 3,2 mm

Sportbodenbelag aus Linoleum DIN EN 14904,
Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34
(gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),
Brandverhalten EN 13501-1 Klasse Cfl-s1,
Trittschallverbesserungsmaß ca. 6 dB
Dicke 3,2 mm,
in Bahnen,Bahnenbreite 200 cm,
marmoriert,
Farbton nach Wahl des AG aus der Standardkollektion, beige
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Forbo Marmoleum Sport
oder ein Produkt gleichwertiger Art und Farbe

angebotenes Produkt:

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. RAL-UZ 113 (Blauer Engel) emissionsarmem Dispersionsklebstoff,

Erzeugnis/Typ des Klebstoffes

Einschl. Verfugung des Belages mit farblich angepasstem Schmelzdraht

50,00 m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.100 Sockelleiste aus Holz, ca. 10-14x60 mm weiß matt beschichtet

Holzsockelleisten weiß matt beschichtet
Größe ca. 10-14x60 mm,
obere Kante abgerundet, liefern, zuschneiden und montieren. Befestigung verdeckt
auf MW- oder GK-Wand in Teilbereichen Betonwände; alle Ecken auf Gehrung geschnitten

angebotene Befestigung:

2.140,00 m

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

*****Bedarfsposition*****

36.1.110 Sockelleiste gebogen, Halbkreis D= ca. 30 cm

Holzsockelleisten weiß matt beschichtet
Größe ca. 10-14x60 mm,
obere Kante abgerundet, liefern, zuschneiden und montieren.
Ausführung gebogen als Halbkreis mit Radius ca. 30 cm
für die Montage an Stahlbetonrundstützen
Es sind vorwiegend halbkreisgroße oder kleinere Stücke zu montieren
einschl. Anschluss an die angrenzenden geraden Holzsockelleisten.

Bei Bedarf kann diese Position auch aus Kostengründen entfallen

50,00 St

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.120 Zulage zu Holzsockelleisten für die Ausführung an Fenstern

Zulage zu Holzsockelleisten für die Ausführung an
den kurzen Anschlüssen an die bodentiefen Fenster o.ä.
Einzellänge in der Leibung ca. 18-20 cm
Abrechnung nach Stück Fenster mit 2 Anschlussstücken.

60,00 St

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.130 Zulage zu Holzsockelleisten für die Ausführung an Fenstern

Zulage zu Holzsockelleisten für die Ausführung an
den Wandrundungen mit einem Radius
von ca. 78,80,91,103,155 cm
als Innen oder Außenrundung, vorwiegend Viertelkreis
Befestigung an Beton oder GK Wänden

Abrechnung nach Stück Fenster mit 2 Anschlussstücken.

EG:19
1. OG:5
2. OG:7
DG:2

33,00 St Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.140 Stellsockel Linleumbelag

liefern und montieren von Stellsockeln mit Trägersockelleiste
und eingeklebtem Linoleumstreifen

Höhe: 60 mm

30,00 m Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.150 Liefern u. Einbauen Dehnfugenprofil Edelstahl

Liefern und Einbauen eines Dehnfugenprofiles aus Edelstahl inkl.
Notwendiger Anspachtelarbeiten

210,00 m Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.160 **Preisänderung Dehnfugenprofil mit der Belagsfarbe angepasster PU Füllung**

Preisänderung (Mehr -oder Minderpreis Vorzeichen beachten) für die Ausführung der Dehnfugenprofile mit farblich angepasster Füllung als vorgefertigtes Profil..

210,00 m

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.1.170 **Trennschiene, aus Edelstahl,**

Trennschiene, aus Edelstahl,
zwischen unterschiedlichen Belägen
Profilstärke ca. 3 mm
Trennschiene (Schlüterschiene oder gleichwertig),
befestigen auf dem vorhandenen Untergrund
(Estrich)/bzw. der Ausgleichspachtelung.

angebotenes Erzeugnis:

Einzellängen von ca. 0,885 bis ca. 200 cm,
höhengerecht zwischen die Türzargenstiele
Mitte Türblatt einbauen

114,00 m

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.180 Textiler Belag, Nadelvlies

Textiler Nadelvliesbodenbelag DIN EN 1307,
Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 33 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung),
Vollbadimprägniert,
antistatisch, Aufladungsspannung im
Begehversuch gemäß ISO 6356 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 10140-3 ca. 22 dB,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ H
und für Fußbodenheizung, ableitfähig,
Ableitwiderstand max. 1 x 10^7 Ohm ISO 10965,
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1,
Gesamtgewicht ca. 1500 g/m²,
Nutzschichteinsatzgewicht ca. 750 g/m²,
Nadelvlies-Nutzschichtgewicht EN 984 ca. 700 g/m²,
Gesamtdicke ca. 6,5 mm,
Oberseite grobfaserig, meliert,
Nutzschicht 100% Polyamid, Rückenschicht 100% PES-Vlies,
Wärmedurchlasswiderstand 0,07 m² K/W,
auf gespachtelten Untergrund mit Fußbodenheizung, vollflächig kleben,
Bahnenbreite 200 cm,

Einbauort: 2. OG Büroflächen und DG

angebotener Kleber:

angeb. Fabrikat Bodenbelag:

210,00 m²

Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.1.190 Aufmerksamkeitsfeld mit aufgeklebten Kunststoffnoppen

Herstellen eines Aufmerksamkeitsfeldes auf dem verlegten Bodenbelag mit aufgeklebten Kunststoffnoppen D = ca. 2 cm
Im Bereich der freistehenden Stütze EG ist umlaufend ein
ca. 60 cm breites rund um die Stütze verlaufendes taktiles Aufmerksamkeitsfeld mit aufgeklebten Rundnoppen auszuführen.
Farbton nach Wahl des AG aus der Lieferpalette
Es werden ca. 100-110 Einzelnoppen benötigt

1,00 St Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

Summe Titel
36.1 Bodenbelagsarbeiten .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

36.2 Stundenlohnarbeiten

36.2.10 <Bedarfsposition> Facharbeiterstunde

<Bedarfsposition> Facharbeiterstunde
incl. aller betrieblichen
und sozialen Zuschläge;
für Arbeiten nach Anweisung der Bauleitung

1,000 h Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

36.2.20 <Bedarfsposition> Helferstunde

<Bedarfsposition> Helferstunde
incl. aller betrieblichen
und sozialen Zuschläge;
für Arbeiten nach Anweisung der Bauleitung

1,000 h Material .....

Lohn .....

EP ..... GP.....

Summe Titel
36.2 Stundenlohnarbeiten .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis

Zusammenstellung Gewerk 36 Bodenbelagsarbeiten

Titel 36.1	**Bodenbelagsarbeiten**	**EUR** .....
Titel 36.2	**Stundenlohnarbeiten**	**EUR** .....
Netto Summe		**EUR** .....
+ 19,0 % MwSt		**EUR** .....
Gesamtsumme		**EUR** .....